

Quelle: <https://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/suche/detail/-/specific/Kinderreiche-Familien-sollen-entlastet-werden-760057782>

TLZ 30.09.2019

von Sybille Göbel

Kinderreiche Familien sollen entlastet werden

Ein Thüringer Verband reicht auf Antrag eine Mehrkindkarte für Freizeit-Vergünstigungen aus.

Weimar. Von den etwa 288.000 Familien, die in leben, sind neun Prozent kinderreich: Sie haben mindestens drei Kinder. Was diese Familien aber immer wieder wurmt, das sind Vergünstigungen in Kultur- und Freizeiteinrichtungen, die oft nur auf die klassische Familienkonstellation Mutter-Vater-zwei Kinder ausgerichtet sind. Für das dritte und jedes weitere Kind müssen diese Familien den vollen Preis zahlen, was zur Folge hat, dass sie entweder finanziell besonders belastet werden oder auf das Vergnügen verzichten.

Der Verband kinderreicher Familien hat deshalb zu Jahresbeginn die Mehrkindfamilienkarte eingeführt: Familien, die mindestens drei kindergeldberechtigte Kinder haben, müssen die Karte lediglich beantragen und entweder die Kindergeldbescheide oder die Bescheinigung des Einwohnermeldeamtes für das laufende Jahr vorlegen. Der Ausweis, der kostenlos erstellt und versandt wird, kann dann in Freizeiteinrichtungen vorgelegt werden. Parallel dazu schließt der Verband mit beliebten Einrichtungen Kooperationsverträge ab und informiert auf einer eigenen Webseite über die Unternehmen, die kinderreichen Familien bereits Rabatte für die ganze Familie gewähren.

„Wir fragen Familien auch konkret, wo es schon Angebote gibt, die alle Kinder einer Familie berücksichtigen, und wo diese noch fehlen“, sagt Verbandsgeschäftsführerin Katrin Konrad. Mit der Zeit solle die Mehrkindfamilienkarte noch nützlicher werden.

Die Schirmherrschaft für das Projekt hat Ministerpräsident übernommen. Die Hälfte der Sach- und Personalkosten muss der Verband selbst aufbringen, er sucht deshalb weitere Geldgeber.

www.familienkarte-thueringen.de

Sybille Göbel / 30.01.19